

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. August 1845



Protokoll

aufgenommen zur Sitzung am 30. August 1845, über die Beeidigung des Franz Bodendorfer, behausten bürgerl. Leinwandhändlers.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

„ „ „ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Rathsauscultant Neuber

N. 6391 P. Nachdem bei den am 22. Juli d. J. stattgefundenen Wahl eines Bürgerausschusses an Stelle des ausgetretenen Franz Fröhlich der behauste bürgerliche Leinwandhändler Franz Bodendorfer zum Bürgerausschusse gewählt, und diese Wahl auch kreisämtl. Seits mit Signatur v. 4. d. M. Z. 9312 bestätigt, und inloedessen denselben das dießfällige Dekret sammt Instruktion zugestellt werde und derselbe zur Ablegung des vorgeschriebenen Eides auf heut vor versammelten Rath vorgeruffen worden war, so hat man dem Erschienenen auch vorausgegangener Eides- und Meineids-Erinnerung nachstehenden Eid vorgehalten:

Sie werden heut vor Gott dem Allmächtigen einen reinen körperlichen, unverfälschten Eid ohne Gemüthshinterhalt oder zweideutigem Verstande dahin ablegen, daß sie die Ihnen als Bürgerausschuss obliegenden, und in der Ihnen mitgetheilten höheren Orts sanktionirten Instruktion genau und detaillirt enthaltenen Pflichten gewissenhaft und pünktlich erfüllen wollen; daß Sie stets das Wohl der Stadt bei allen Ihnen vorkommenden Amtshandlungen sich vor Augen halten und zu erzielen trachten, und überhaupt so handeln, wie Sie es vor Gott und der Welt verantworten können. Sie werden ferner schwören, daß Sie von den Ihnen bekannt werdenden Amtsgeheimnissen Niemandem etwas aussagen, und in allem das strengste Stillschweigen beobachten wollen. Endlich werden Sie auch noch schwören, daß Sie mit keiner geheimen Gesellschaft im In- oder Auslande in Verbindung stehen und daß Sie, falls solches der Fall wäre, derselben sogleich entsagen.

Eid: „Ich Franz Bodendorfer schöre zu Gott dem Allmächtigen, einen reinen, körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt, oder zweideutigen Verstande dahin, daß ich das, was mir jetzt ist vorgefallen worden, und ich in allem wohl verstanden habe, getreu und gewissenhaft befolgen wolle und werde. So wahr mir Gott helfe!!!“

Franz Bodendorfer

Haydinger

Neuber Auscultant